

Eine wichtige Hilfe für Kinder mit Diabetes

MZ, 31.10.16

SPENDE FLIKA spendete der Kinderklinik drei spezielle Glukosemesser.

AMBERG. Diabetes ist gerade für Kinder und Jugendliche und deren Eltern keine einfache Diagnose: Vor jedem Essen brauchen die Betroffenen Insulin, damit sie keinen Zuckerschock erleiden. Erleichterung bringt für viele junge Patienten eine Insulinpumpe, die das lebensnotwendige Insulin an den Körper abgibt. Damit beispielsweise wegen einer zu hohen Insulindosierung keine Unterzuckerung droht, gibt es für die Pumpen zusätzlich sogenannte kontinuierliche Glukosemesser. Der Förderverein FLIKA hat der Kinderklinik am Klinikum St. Marien jetzt drei

dieser Messgeräte im Wert von jeweils knapp 1300 Euro gesponsert.

„Dabei handelt es sich um einen Transmitter, der an einen Sensor in der Haut des Patienten angebracht und mit der Insulinpumpe verbunden wird“, erklärt Nicole von Wichtingen vom FLIDiabs Team, das sich am Klinikum speziell um Kinder und Jugendliche mit Diabetes kümmert. Die Messgeräte werden an die Familien mit Diabeteskranken Kindern und Jugendlichen ausgeliehen.

„Das macht für die Familien den Alltag oft wesentlich leichter“, so Nicole von Wichtingen. „Unser kleinster Patient im Moment ist 14 Monate alt – für ihn ist so ein Transmitter enorm wichtig. Er sendet alle fünf Minuten einen Blutzuckerwert an die Pumpe

und meldet, wenn ein kritischer Wert erreicht wird. Dann schaltet sich die Pumpe aus und gibt kein Insulin mehr ab, damit der Patient nicht in den Unterzucker fällt.“

Diese Transmitter sind für Diabetes-Patienten sehr hilfreich: Mithilfe der Transmitter werden die Werte auch zwischen den Mahlzeiten kontrolliert und man kann sehen: War das Essen optimal und war die Insulinmenge richtig berechnet? Wenn nicht, kann man für die Zukunft gegensteuern“, so von Wichtingen.

Bei der Übergabe der ersten drei Transmitter haben die Verantwortlichen von FLIKA bereits zugesagt, dass auch noch zwei weitere solcher Glukosemesser vom Förderverein für die Kinderklinik gespendet werden.



Diabetessensoren übergaben Margit Meier, Oskar Schmidt (von links) und Michaela Leitl (rechts) an Nicole von Wichtingen vom FLIDiabs-Team für die Kinderklinik. Foto: Gräß/Klinikum